

Auftrag für den vorübergehenden Anschluss elektrischer Anlagen an das Stromnetz

1. Angaben zum Anschlussnutzer

Name/Vorname bzw. Firmenbezeichnung/Rechtsform/Vertretungsberechtigter/Inhaber

Geburtsdatum bei Firmen: Registergericht bei Firmen: Register-Nr.

Telefon E-Mail

--	--	--	--	--	--	--	--

Geschäftspartnernummer
(wenn bereits vorhanden)

2. Anschlussadresse

Straße/Hausnummer bzw. Flurstück

PLZ Ort

3. Post- und Rechnungsanschrift (falls abweichend von Anschlussadresse/-nutzer)

Name/Vorname bzw. Firmenbezeichnung

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Telefon E-Mail

4. Angaben zum Anschluss

Baustelle mit Kranbetrieb Schausteller Sonstiges

Baustelle ohne Kranbetrieb Festbeleuchtung

Messeinrichtung (bitte Anzahl eintragen): **Anschlussleistung:** **Zählervorsicherung:**

Wechselstromzähler kW A

Drehstromzähler kW A

Messwandler kW A

voraussichtlicher Nutzungsbeginn:

Mit seiner Unterschrift erkennt der Anschlussnutzer die Bedingungen (umseitig) zum Auftrag an!

Datum Unterschrift

5. Ausführender Elektrofachbetrieb

Name

Straße/Hausnummer

PLZ Ort Stempel

Telefon/E-Mail NB der Eintragung Ausweisnummer

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. NB von mir/uns errichtet und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnutzers beantragt.

Ort Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Fachkraft Name in Druckbuchstaben



Firmenstempel / Bemerkungen:

Störungsstelle Strom:

0361 564-1000

Internet: www.swe-netz.de
E-Mail: netznutzung.strom@stadtwerke-erfurt.de

SWE Netz GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Bedingungen für den vorübergehenden Anschluss elektrischer Anlagen

1. Der vorübergehende Anschluss an das Elektrizitätsversorgungsnetz erfolgt im Rahmen der vorhandenen netztechnischen Möglichkeiten an der vom Netzbetreiber festgelegten Netzanschlussstelle (= Eigentumsgrenze). Die Unterhaltung des vorübergehenden Anschlusses durch den Netzbetreiber erfolgt längstens für **12 Monate**, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Zählereinbaus. Danach erfolgt die Demontage des Anschlusses.
2. Der Anschlussnutzer errichtet und betreibt seine elektrische Anlage nach den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den aktuellen Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers. Der Anschlussnutzer gewährleistet, dass elektrische Energie nicht ungemessen über den Netzanschluss entnommen werden kann. Die Nutzung des vorübergehenden Netzanschlusses für andere als in Ziffer 4 dieses Auftrags genannte Zwecke ist unzulässig!
3. Die Nutzung des vorübergehenden Netzanschlusses im **Niederspannungsnetz** zur Entnahme von Elektrizität bedingt den Abschluss eines Stromlieferungsvertrages. Die Inbetriebnahme des vorübergehenden Netzanschlusses im **Mittelspannungsnetz** und dessen Nutzung zur Entnahme von Elektrizität setzt den vorherigen Abschluss eines Stromlieferungsvertrages voraus. Diesen Abschluss hat der Anschlussnutzer vor dem Zählereinbau nachzuweisen.
4. Die durch den Netzbetreiber zur Verfügung gestellten technischen Anlagen (i. d. R. Messtechnik) sind vom Kunden pfleglich zu behandeln. Für jegliche Schäden an den zur Verfügung gestellten technischen Anlagen haftet der Anschlussnutzer.
5. Für die Vereinbarung eines Termins zum Anbringen des Stromzählers stehen folgende Telefonverbindungen des Meisterbereichs zur Verfügung:
0361 564-2881 / -2882 / -2883.
6. Die Kosten des vorübergehenden Netzanschlusses gemäß Anlage 1 werden dem Anschlussnutzer gesondert in Rechnung gestellt und sind innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zu begleichen. Die Berechnung der Kosten erfolgt nach Pauschalpreisverzeichnis, sofern keine Erweiterungen im Stromnetz notwendig werden.
Werden anderenfalls für den Anschluss Erweiterungen im Stromnetz und / oder der Einsatz maschineller Technik (z. B. Hubsteiger) erforderlich, hat der Anschlussnutzer die entstehenden Kosten zu tragen.
7. Die elektrische Anlage des Anschlussnutzers wird durch einen auf seine Kosten beauftragten eingetragenen Elektroinstallateur nach den aktuell gültigen Vorschriften des Netzbetreibers errichtet und in Betrieb gesetzt.
8. Soweit hier keine abweichenden Regelungen getroffen sind, gelten die Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) einschließlich der Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers entsprechend in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Diese Regelungen sind im Internet unter, **www.swe-netz.de / STROMNETZ**, abrufbar. Sie werden dem Anschlussnutzer auf Anforderung übergeben.
9. Entscheidungen der SWE Netz GmbH über Verbraucherbeschwerden kann der Anschlussnutzer unter den Voraussetzungen des § 111 b EnWG bei der Schlichtungsstelle Energie e.V. in einem Schlichtungsverfahren überprüfen lassen. Die Schlichtungsstelle Energie ist im Internet unter www.schlichtungsstelle-energie.de oder unter der Adresse Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel. 030/2757240-0, erreichbar. Der Netzbetreiber ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren verpflichtet.

Für Onlineverträge und -Dienstleistungen der SWE Netz GmbH gilt die Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 ODR-VO.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung bereit. Die Internetplattform der Europäischen Kommission zur Online- Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern (sogenannte "OS- Plattform") ist unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen, insofern der Vertrag online abgeschlossen wurde.

Informationen nach Artikel 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe nach DSGVO und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte in Kenntnis setzen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Dies umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer)
- Vertragsdaten (Kundennummer, Zählernummer)
- Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

SWE Netz GmbH
Magdeburger Alle 34; 99086 Erfurt
Telefon: 0361/564-0
E-Mail: netz@stadtwerke-erfurt.de

Datenschutzbeauftragter

SWE Netz GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Magdeburger Alle 34; 99086 Erfurt
Telefon: 0361/564-1135
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-erfurt.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO zur Vertragsanbahnung, - durchführung und Abrechnung (z. B. Abrechnungen von Leistungen, der Versand von Rechnungen, ggf. Mahnungen, Abwicklung der Zahlung, Kommunikation sowie Beschwerdemanagement).

Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertrages ist die Verarbeitung von Wahrscheinlichkeitswerten für das zukünftige Zahlungsverhalten (sog. Bonitäts-Scoring). In die Berechnung der Wahrscheinlichkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs.1 Bst.f DSGVO). Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über unsere Produkte (z. B. Hausanschlüsse) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen (z.B. Kundenbefragungen).

- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.
- Adressermittlungen durchzuführen (z. B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um die berechtigten Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO).

Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs oder
- zur Durchführung von Forderungs-/ Mahn-/ Inkassoverfahren.
- zur Durchführung von zulässigen Sperrungen

Bei der Videoaufzeichnung zur Überwachung unserer Gebäude und Anlagen liegen die berechtigten Interessen von uns oder von Dritten in

- der Möglichkeit der Verhinderung und der Aufklärung von Straftaten sowie
- der Beweissicherung von strafbarer Handlungen, Ansprüchen und Forderungen

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO). Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Externe Dienstleister:

Es erhalten nur diejenigen externen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und mit denen gemäß Art. 28 DSGVO ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurde (z. B. Druck-, Frankierdienste, IT-Dienstleistungen, Kartendienstleister, Logistik, Dienstleistungen im Bereich Messwesen)

Weitere Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Versanddienstleister, Inkassodienstleister, Finanz- Steuerbehörden, Polizei, Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Meldestellen sofern die Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, Versicherungen, Banken, Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Marktpartner, Handelsvertreter, Wirtschaftsprüfer, Reinigungsunternehmen, Handwerker.

Im Rahmen des Vertragsabschlusses kann durch den Verantwortlichen eine Bonitätsprüfung bei einer Auskunft durchgeführt werden. Bei Nichtzahlung der vereinbarten Vergütung werden nach einer erfolglosen Mahnung die personenbezogenen Daten an ein Inkassobüro zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Annahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

Einwilligung der Datennutzung zu Werbezwecken

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbung zu Produkten und Dienstleistungen der Unternehmen der SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe erfolgt nur, sofern Sie dieser ausdrücklich und aktiv zustimmen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO). **Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken besteht nicht.**

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die gegebenenfalls vor der Geltung der DSGVO (vor dem 25.05.2018) uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs ergangenen Entscheidungen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf zur Einwilligung an die SWE Netz GmbH unter o. g. Kontaktdaten.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für o. g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den erhobenen Zweck nicht mehr erforderlich sind, wenn also das Vertragsverhältnis beendet ist und sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Entsprechende - befristete - Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, können unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Weiterhin steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

Datenquellen

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns erhoben, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, wenn Sie sich per E-Mail, per Telefon, per Brief oder persönlich als Interessent, Antragsteller oder Kunde an uns wenden oder wenn Sie bereits im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbücher, Handels- Vereinsregister), der Presse und dem Internet, sofern wir diese zulässigerweise erheben dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten (z. B. Auskunfteien) erhalten.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir oder einer unserer externen Dienstleister personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.